Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Zeitung. 1784-1933
# 1864

52 (2.3.1864)

Visual Library

# Beilage zu Nr. 52 der Karlsruher Zeitung.

**Mittwoch, 2. März 1864.**

## Amtlicher Theil.

**Karlsruhe, den 29. Februar.**

### Ordensverleihung.

**Seine Königliche Hoheit der Großherzog** haben **Sich** unter dem 9. Februar d. J.
gnädigst bewogen gefunden, dem A. Verschaffelt in Gent das Ritterkreuz des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

### Medailleverleihung.

**Seine Königliche Hoheit der Großherzog** haben **Sich** unter dem 10. Februar d. J.
gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Christoph Stutz von Leimen, in Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienstleistungen, die kleine goldene Zivil-Verdienstmedaille zu verleihen.

### Dienstnachricht.

**Seine Königliche Hoheit der Großherzog** haben **Sich** mit höchster Entschließung vom 10. d. M. gnädigst bewogen gefunden, den Oberkirchenraths-Assessor Karl Wilhelm Doll zum Hofprediger zu ernennen und ihm die Hofpfarrei zu übertragen.

## Nicht-Amtlicher Theil.

### Deutschland.

**Karlsruhe,** 29. Febr. Das heute erschienene Regierungsblatt Nr. 7 enthält (außer Personalnachrichten):

I. Gesetz, die Nichtentlassung der Exkapitulanten betreffend.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien. 1) Bekanntmachungen des großh. Justizministeriums: a) Die Ernennung der Schwurgerichts-Präsidenten für das erste Quartal d. J. betreffend. Darnach wurden ernannt für den Unterrheinkreis: Hofgerichts-Rath Ahles in Mannheim, und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichts-Rath Klehe daselbst; für den Mittelrheinkreis: Hofgerichts-Rath Brauer in Bruchsal, und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichts-Rath Amann daselbst; für den Oberrheinkreis: Hofgerichts-Rath Weber in Freiburg, und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichts-Rath Wielandt daselbst; für den Seekreis: Hofgerichts-Rath Fineisen in Konstanz, und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichts-Rath Kamm daselbst. b) Die Namensänderung des Michael Schrack von Allmannsweier in Hundertpfund betreffend. 2) Bekanntmachungen des großh. Ministeriums des Innern: a) Verordnung, den Vollzug des Gesetzes vom 2. Okt. 1863 über Erhebung der Kolonie Hohenwettersbach zu einer selbständigen Gemeinde betreffend. b) Die Ertheilung der Licenz als Apotheker an Otto Bauer von Wolfach betreffend. 3) Bekanntmachungen des großh. Handelsministeriums: a) Die Errichtung einer Eisenbahnbau-Kasse in Stockach betreffend. b) Die Organisation der für die Fortsetzung des Eisenbahnbaues erforderlichen Stellen betreffend. Darnach wurde 1. die durch höchste Entschließung aus großh. Staatsministerium vom 6. April 1859 errichtete Eisenbahnbau-Kasse in Schaffhausen aufgehoben, dagegen 2. eine Eisenbahnbau-Kasse in Gengenbach errichtet, welche am 1. Febr. d. J. ihre Thätigkeit begonnen hat.

III. Todesfälle. Gestorben sind: Am 4. Febr. d. J. der großh. Badearzt Geh. Hofrath Dr. Guggert in Baden, am 11. Febr. d. J. der evang. Pfarrer A. F. Schuhmacher in Wilferdingen.

**Düsseldorf,** 27. Febr. In der Klage des Abg. Friedensrichter Rücker von Uerdingen gegen den Fiskus betreffs Stellvertretungs-Kosten der Beamten während der Landtags-Session wurde heute beim hiesigen Friedensgericht das Urtheil gesprochen. Wie zu erwarten war, erkannte dasselbe in erster Instanz auf Rückerstattung des Betrages von 71 Thlrn. 3 Sgr., welcher von dem Gehalt des Hrn. Friedensrichters Rücker als Stellvertretungs-Kosten für die Dauer seiner Funktion als Abgeordneter gekürzt worden war.

**Oldenburg,** 20. Febr. Ueber den schon erwähnten Vertrag in Betreff der Jadebahn bringt die „Weim. Ztg." folgende nähere Angaben: Durch den Vertrag macht die großh. Regierung an der Jade eine neue Gebietsabtretung, welche es Preußen ermöglicht, den Kriegshafen von der Landseite zu befestigen, und gestattet außerdem zu gleichem Zweck auf ihrem Gebiet die Errichtung von drei detachirten Forts; Preußen dagegen verpflichtet sich, sofort die Bahn von Heppens nach Oldenburg zu bauen, übergibt dieselbe oldenburgischem Betriebe, und garantirt eine bestimmte Summe als jährliche Einnahme; außerdem zahlt es, falls binnen zehn Jahren der südliche Anschluß an die Köln-Mindener Linie nicht erreicht ist, eine erhebliche Entschädigung an Oldenburg.

**Rendsburg,** 25. Febr. Adresse der schleswig'schen Landesdeputation an den Herzog lautet folgendermaßen:

Durchlauchtigster Herzog! Gnädigster Fürst und Herr!

Schleswig ist von den Dänen befreit; unsere Feinde sind in eiliger Flucht vor den deutschen Kriegern zurückgewichen. Wir danken Gott für diese Befreiung, und kommen jetzt ungesäumt aus dem ganzen Schleswig, von der Eider bis zur Königsau, erwählte Vertreter der gesammten Bevölkerung, um Eurer Hoheit unsere Huldigung darzubringen und vor Gott und Menschen Zeugniß abzulegen davon, daß wir keinem Andern angehören wollen, daß das Herzogthum Schleswig deutsch sein und bleiben und unzertrennlich mit Holstein, verbunden zum einheitlichen Staat Schleswig-Holstein durch das Staatsgrundgesetz von 1848, nur Eurer Hoheit unterthan sein will.

Vieles haben wir erduldet. Die letzten vierzehn Jahre waren eine Zeit harter Prüfung und unaussprechlicher Trübsal für Schleswig. Einverleiben wollte man uns nicht nur einem fremden Staat; nein, untergehen sollten wir in eine feindliche Nation, und jedes Mittel war den Unterdrückern recht. Unsere Sprache wollte man uns rauben und deutschen Sinn in uns ertödten. Wo man nur deutsch redete, predigte man in den Kirchen dänisch; aller Orten machte man Gottes Wort dienstbar den boshaften Plänen dänischer Politik, und von den Kanzeln herab fluchte man deutscher Gesinnung. Statt unsere Jugend in Gottesfurcht und Kenntnissen zu unterweisen, trachteten unfähige dänische Lehrer auf höhere Anweisung nur dahin, die Kinder ihren Eltern und ihrem Volke zu entfremden. Die Presse mußte schweigen, jede Vereinigung war untersagt; ja, ein Gedanke, von mehreren Personen zugleich zum Ausdruck gebracht, wurde zum Verbrechen gestempelt. Die Willkür der Verwaltungsbeamten war grenzenlos, und die hergesandten Richter, statt den Bedrückten Rechtsschutz zu gewähren, waren selber die gefährlichsten Werkzeuge der Willkürherrschaft; jede Aeußerung deutscher Gesinnung wurde bestraft; selbst Bitten um Aenderung dieses Zustandes, in loyalster Form ausgesprochen, blieben nicht ungeahndet. Umstellt von Spionen, konnten wir nur im tiefsten Innern deutschen Sinn pflegen. Solcher Zustand verzehrt das Mark eines Volkes, aber Gott selbst hat uns vor dem völligen Untergang bewahrt. Als er den König, unsern Herzog Friedrich VII., abrief, da löste er jede Gemeinschaft Schleswig-Holsteins mit Dänemark. Mochte den dänischen Thron besteigen wer da wollte, bei uns war nur das Augustenburger Haus zur Erbfolge berufen. Hatten auch fremde Mächte einer veränderten Thronfolge ihre Zustimmung ertheilt, weder Eure Hoheit haben auf das Erbrecht verzichtet, noch hat das Land darein gewilligt; unmöglich konnte dadurch Eure Hoheit und unser gutes Recht beseitigt werden. Wir haben viel gelitten, weil unsere Väter vor vier Jahrhunderten sich den Dänenkönig zum Herzog erkoren; wir haben erfahren, daß keine Verbriefung, keine Verträge uns und unser Recht schützen, so lange wir mit Dänemark irgendwie verbunden sind. Niemand soll uns jetzt unsern angestammten Herzog und unser selbständiges Schleswig-Holstein rauben.

Durchlauchtigster Herzog! Schöne Hoffnungen winken uns, blendend fast nach solchem Elend. Aber wir wissen es wohl, das Ziel ist noch nicht erreicht. Eure Hoheit sind noch nicht thatsächlich Herrscher im eigenen Lande, nicht wir selber haben die Dänen verjagt. Noch haben die Kriegsherren der braven Soldaten, die ihr Blut opferten, nicht erklärt, daß dies für Deutschlands und unser Recht geschehen, daß sie Schleswig-Holstein nur sich selber und seinem rechtmäßigen Landesherrn wiedergeben wollen. Wir sind uns bewußt, daß zur Verwirklichung unseres Rechts Jeder alle seine Kräfte anzuspannen hat, und sind bereit, Alles an Alles zu setzen. Wir ersehnen den Augenblick, wo wir unter Eurer Hoheit Führung mit eigener Kraft unser Land gegen die Dänen zu vertheidigen haben. Wir vertrauen auf unser gutes Recht, wir bauen auf den Beistand des Höchsten, wir leben der festen Zuversicht: Es muß uns doch gelingen! Jetzt oder nie, frei von Dänemark! Das ist die Losung.

Eurer Hoheit allerunterthänigste u. s. w.

### Großbritannien.

* **London,** 27. Febr. Aus Sonderburg liegen in englischen Zeitungen Berichte bis zum 20. vor. In Ermanglung kriegerischer Ereignisse beschäftigen sich die Korrespondenten mit Schilderungen des Terrains und der dänischen Truppen; in Bezug auf letztere wollen wir nur bemerken, daß ihre Berichte durchaus nichts von einer verzweifelten Stimmung, mangelhafter Bekleidung und nothdürftiger Verpflegung des dänischen Soldaten wissen wollen. Sie erzählen in dieser Beziehung das gerade Gegentheil, und es dürfte nicht überflüssig sein, dies hervorzuheben, denn am Ende ist es doch besser, den Feind zu überschätzen, als eine ungerechtfertigt geringe Meinung von seiner Lage zu haben. Längs der Meerenge, welche Alsen vom Festlande trennt — so schreibt der Times-Korrespondent —, werden in aller Eile Verschanzungen aufgeworfen, und den Strand entlang Schützengruben für Vorposten gegraben. Bisher besaßen die Dänen am Sund keine eigentlichen Forts, wie sie sich denn heute noch zumeist auf ihre Kanonenboote verlassen; doch sind ihre Feldbatterien bei jedem Pächterhause in bester Ordnung aufgefahren, um etwa bedrohte Punkte rasch beschützen zu können. Zur Verstärkung der Düppeler Schanzen arbeiten fortwährend 6000 Mann. Jeder Tag sieht neue Wälle entstehen, Verhaue angelegt und Hütten zur Beherbergung der Truppen errichtet werden.... Die gesammte dritte Division der Armee ist abgezogen, um die Besatzung von Friedericia zu verstärken; die eine Hälfte direkt zu Schiffe, die andere vermittelst Fähren nach Fühnen, von wo sie quer über die Insel nach Friedericia gelangen sollen. Oberkommandant dieser Division ist General Wilster. Die beiden andern Divisionen der Armee werden von den Generalen Gerlach und Du Plat kommandirt. Jede Division besteht aus 3 Infanteriebrigaden, jede Brigade aus 2 Regimentern zu je 2 Bataillonen. Eine dänische Division in komplettem Stande zählt 10,300 Mann, und somit würden die drei dänischen Armeedivisionen, vorausgesetzt, daß sie vollzählig wären, eine Gesammtstärke von 30,900 Mann repräsentiren. Zu ihnen gesellt sich die vierte, die Kavalleriedivision unter dem Kommando des Generals Hegermann-Lindenkrone, deren Totalbestand auf 4320 Pferde angegeben wird (3 Brigaden je zu 2 Regimentern, jedes Regiment zu sechs Schwadronen von 120 Mann). Nach Abzug der erlittenen Verluste und mit Inbegriff der Reserven dürfte die dänische Armee gegenwärtig ihrem Effektivbestande nach aufs höchste veranschlagt 25,000 Mann zählen; auf dem Papier figurirt allerdings eine andere Zahl.

### Baden.

Freiburg, 27. Febr. (Frbrg. Ztg.) Durch den nach langwierigen Leiden heute früh erfolgten Tod des vorsitzenden Rathes bei großh. Hofgerichte dahier, großh. Hofgerichts-Raths Franz Lang, wurde diesem Gerichtshofe ein allgemein verehrtes Mitglied, der hiesigen Stadt ein treu zugethaner Mitbürger, und dem badischen Richterstande eine seiner bewährtesten und hervorragendsten Zierden entrissen.

□ Konstanz, 27. Febr. Gestern wurden in öffentlicher Sitzung des großh. Hofgerichts für die erste Quartalssitzung des Schwurgerichts des Seekreises folgende Haupt- und Ersatzgeschworne gezogen:

I. Hauptgeschworne. 1) F. X. Ullersberger, Stiftungsrechner von Ueberlingen. 2) M. Heitzmann, Gastwirth von Röthenbach. 3) M. Fischer, Landwirth von Sohl. 4) R. Kiene, Sonnenwirth von Aach. 5) G. Glatt, Kranzwirth von Hilzingen. 6) L. v. Chrismar, Salinenpraktikant von Dürrheim. 7) J. B. Imbery, Gemeinderath von Oberlenzkirch. 8) L. Schoch, Gastwirth von Liptingen. 9) K. Hepting, Weinhändler von Böhrenbach. 10) J. Eggert, Gastwirth von Bräunlingen. 11) B. Günther, Brauer von Menzingen. 12) J. Bertsche, Gastwirth von Unterbaldingen. 13) R. Schönenberger, Gastwirth von Steißlingen. 14) D. Isele, Adlerwirth von Bubenbach. 15) M. Miehle, Wirth von Blumenfeld. 16) A. Duttle. Wirth von Oehningen. 17) R. Trippel, Müller von Eigeltingen, 18) J. A. Mayer, Kaufmann von Pfullendorf. 19) J. Roth, Handelsmann von Meßkirch. 20) W. Bürkle, Regierungssekretär von Konstanz. 21) G. Honnegger, Fabrikant von Meersburg. 22) G. Müller, Bierbrauer von Radolfzell. 23) J. B. Müller, Holzhändler von Riedböhringen. 24) J. Gantert, Bürgermeister von Horheim. 25) F. Würth, Gerber von Stühlingen. 26) A. Butsch, Wirth von Weiterdingen. 27) St. Hafner, Bürgermeister von Leibertingen. 28) J. Kremm, Gastwirth von Oefingen. 29) B. Winterhalter, Weinhändler von Schollach. 30) Th. L. Haunß, Kaufmann von Stockach. 31) K. Fritz, Rentier von Markdorf. 32) J. Hienerwadel, praktischer Arzt von Singen. 33) R. Auer, Gastwirth von Duchtlingen. 34) K. Brielmaier, Schmiedmeister von Konstanz. 35) R. Schmutz, Müller von Untereggingen. 36) F. J. Neukumm, Gastwirth von Donaueschingen.

II. Ersatzgeschworne. 1) F. A. Schroff, Handelsmann; 2) K. Schaller, Posthalter; 3) J. v. Chrismar, pens. Oberamtmann; 4) A. Rolle, Handelsmann; 5) Ch. Kempter, Braumeister; 6) H. Vögelin, Gemeinderath; 7) F. A. Kreuz, Professor; 8) F. J. Leo, Private. Sämmtlich von Konstanz.

Es werden voraussichtlich 3 bis 4 Fälle zur Verhandlung kommen; der Beginn der Schwurgerichts-Sitzung und die Tagesordnung sind übrigens noch nicht festgesetzt.

### Vermischte Nachrichten.

— Hamburg, 25. Febr. In der gestrigen Sitzung der Bürgerschaft wurde die Berathung über das Gewerbegesetz eröffnet. §. 1, betreffend die Aufhebung der Zünfte, wurde im Wesentlichen nach dem Antrage des Senats angenommen. Eine lebhafte Diskussion rief namentlich der §. 2 hervor, betreffend Einführung der Gewerbefreiheit und Zulassung Fremder zum Gewerbebetrieb; dieselbe führte zur Annahme des Senatsantrags; §. 3, betreffend die einer Konzessionirung bedürfenden Gewerbe, wurde mit Amendements von Hrn. Dr. Buek und Hrn. Halben angenommen. Ueber §. 4, betreffend die unter polizeilicher Konzession stehenden Gewerbe, konnte wegen eingetretener Beschlußunfähigkeit die Abstimmung nicht mehr stattfinden.

— Aus Szolnok wird dem Wiener „Wanderer" berichtet, daß dort die Zahl der mit dem Hungertode Kämpfenden massenhaft ist; am 21. Febr. starben fünf Menschen vor Hunger. Die Stadt, das Kloster, die Privaten thun alles Mögliche; doch das Elend ist so groß, daß es ihre Kräfte übersteigt.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

**Anzeige.**

Die Unterzeichnete besorgt ohne Preiserhöhung Inserate in die bedeutendsten Blätter des In- und Auslandes, und namentlich auch in die Karlsruher Zeitung.

Briefe und Gelder werden franko erbeten.

Buchhandlung von **Fr. Schultheß**
in **Zürich** (Schweiz).

**Empfehlung.**

Z.d.999. Die Unterzeichneten empfehlen ihre Düngerpräparate, als: **gestampftes und gedämpftes Knochenmehl, Superphosphat, Weinberg- und Wiesendünger.** Preislisten stehen franko zu Diensten.

**Chemische Fabrik bei Karlsruhe.**
**Otto Pauli.**

Z.d.620. Karlsruhe.

**Nach Newyork**

jede Woche **zweimal** per Dampfboot zu sehr billigen Preisen.

**Rabus & Stoll in Mannheim.**
**Franz Perrin Sohn in Karlsruhe.**

Z.c.886. Nr. 2591. Freiburg. (Fahndungszurücknahme.) Das diesseitige Fahndungsausschreiben vom 21. Novbr. v. J. gegen die ledige, 19 Jahre alte Katharina Schmieder von Hinterzarten wird hiemit zurückgenommen, da dieselbe inzwischen anher eingeliefert wurde.

Freiburg, den 23. Februar 1864.

Großh. bad. Stadtamtsgericht.
Leiblein.
vdt. Jäger.

MÉDAILLE DE LA SOCIÉTÉ DES SCIENCES INDUSTRIELLES DE PARIS

**Keine grauen Haare mehr!**

**Melanogène**

von **Dicquemare** aus in **Rouen**
Fabrik in Rouen, rue St-Nicolas, 39.

**Um augenblicklich Haar und Bart in allen Nüancen, ohne Gefahr für die Haut zu färben. — Dieses Farbemittel ist das Beste aller bisher da gewesenen.**

Ger.-Depot bei **Fr. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten in Karlsruhe. Z.f.293.


Z.f.270. Kassel.

## Bebra-Fulda-Hanauer Eisenbahn.

Die Ausführung von Erd-, Planirungs- und Befestigungsarbeiten, sowie von Durchlässen, kleineren Brücken, Wege-Unter- und Ueberführungen, und zwar:

a) in der Sektion Hünfeld
des 5. Looses, veranschlagt zu 52,549 Thlr.,
„ 6. „ veranschlagt zu 88,100 Thlr.,
„ 7. „ veranschlagt zu 51,892 Thlr.;

b) in der Sektion Fulda:
des 4. Looses, veranschlagt zu 80,404 Thlr.,

soll im Wege des öffentlichen Submissionsverfahrens an Unternehmer verdungen werden.

Die betreffenden Profile, Pläne und Berechnungen, sowie die Submissionsbedingungen sind vom 29. d. M. ab täglich in unserem technischen Centralbureau hierselbst, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, einzusehen; auch werden daselbst Abdrücke von den Submissionsbedingungen gegen Erstattung der Kosten abgegeben werden.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Submission zur Uebernahme von Erdarbeiten 2c. zur Bebra-Fulda-Hanauer Eisenbahn" versehen, bis spätestens

den 30. März d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

portofrei an uns einzusenden, zu welcher Zeit die Eröffnung der bis dahin eingegangenen Offerten in unserem, im hiesigen Bahnhofsgebäude befindlichen Geschäftslokale, in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten, erfolgen wird.

Später eingehende oder nicht bedingungsgemäße Offerten bleiben unberücksichtigt.

Kassel, den 22. Februar 1864.

Kurfürstliche Direktion für den Bau der Bebra-Fulda-Hanauer Eisenbahn.

Z.f.327. Karlsruhe.

## Bekanntmachung.

Für den Betrieb unserer Kyanisir-Anstalten bedürfen wir für das laufende Jahr beiläufig 150 Zollzentner **Sublimat** oder **Doppel-Chlor-Quecksilber**, dessen Lieferung wir im Soumissionswege zu vergeben beabsichtigen.

Das Sublimat soll in feinpulverisirtem trockenem Zustande geliefert werden, muß vollkommen rein, ohne fremdartige Beimischung sein, und darf bei der Auflösung in Wasser keine unlöslichen Rückstände zeigen.

Die Lieferung des Materials soll zur Hälfte am Anfange des Monats April und zur Hälfte im Laufe der Monate Mai, Juni und Juli d. J. erfolgen.

Die deßfallsigen Angebote, in welchen der Preis für den Zollzentner, frei auf eine näher zu bezeichnende Güterstation der großh. badischen Staatseisenbahn geliefert, zu stellen ist, sind mit der Aufschrift:

**„Lieferung von Doppel-Chlor-Quecksilber"**

versehen, längstens bis zum 16. März l. J. bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Karlsruhe, den 25. Februar 1864.

Direktion der großh. bad. Verkehrs-Anstalten.
Zimmer.
Spörin.

Z.f.295. Karlsruhe.

## Bekanntmachung.

Die Lieferung der zur Unterhaltung der großh. badischen Staats-Eisenbahn erforderlichen

Schienen und Schienenbefestigungs-Materialien,

als:

| | | |
|---|---|---|
| 7,800 | Stück | Eisenschienen mit einem Gesammtgewicht von ca. 35000 Zollzentnern, |
| 1,000 | „ | Stahlschienen mit einem Gesammtgewicht von ca. 4000 Zollzentnern, |
| 13,000 | „ | Laschen mit einem Gesammtgewicht von ca. 1200 Zollzentnern, |
| 56,000 | „ | Laschenschrauben mit einem Gesammtgewicht von ca. 570 Zollzentnern, |
| 15,000 | „ | dto. (schwächere Sorte) mit einem Gesammtgewicht von ca. 126 Zollzentnern, |
| 25,000 | „ | Stoßunterlagsplatten mit einem Gesammtgewicht von ca. 695 Zollzentnern, |
| 200,000 | „ | Schienenkloben mit einem Gesammtgewicht von ca. 1000 Zollzentnern |

wird im Soumissionswege auf ganze oder theilweise Uebernahme vergeben.

Die deßfallsigen Angebote, in welchen der Preis für den Zollzentner, franko Rhein- oder Neckarbahnhof in Mannheim oder in irgend eine andere Güterstation der großh. badischen Staats-Eisenbahn geliefert, zu stellen ist, sind bis zum 13. März d. J. einschließlich und mit der Aufschrift: „Lieferung von Schienen und Schienenbefestigungs-Materialien" versehen, an die unterzeichnete Stelle einzusenden.

Die nähern Lieferungsbedingungen können bei sämmtlichen großh. Eisenbahn-Aemtern, sowie bei der Verwaltung der großh. Eisenbahn-Hauptwerkstätte und des Hauptmagazins in Karlsruhe entgegengenommen werden.

Karlsruhe, den 21. Februar 1864.

Direktion der großh. bad. Verkehrsanstalten.
Zimmer.
Spörin.

Z.f.329. Friedrichsthal. (Holzversteigerung.) Aus großh. Hardtwald, Abth. Hochstetter-Acker, werden versteigert,

Freitag den 4. März d. J.:
8 Stämme Eichen, Nutzholz,
273 „ Forlen, Bauholz;
Samstag den 5. März d. J.:
1½ Klftr. forlenes Scheitholz, 8½ Klftr. buchenes,
2 Klftr. eichenes, 138¼ Klftr. forlenes Prügelholz,
8 Klftr. eichenes Stockholz,
750 Stück gemischte Wellen,
2975 Stück forlene Wellen,
12 Loos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist an jedem Tag früh 9 Uhr auf der Grabener Allee am Friedrichsthal-Linkenheimer Weg.

Friedrichsthal, den 25. Februar 1864.

Großh. bad. Bezirksforstei.
von Merhart.

Z.e.868. Nr. 2764. Waldshut. (Schuldenliquidation.) Gegen Buchbinder Nikolaus Weiß von hier haben wir Gant erkannt, und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Donnerstag den 17. März,
früh 9 Uhr,

angesetzt.

Alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angesetzten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gantmasse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwa geltend zu machenden Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen und ihre Beweisurkunden gleichzeitig vorzulegen oder den Beweis mit andern Beweismitteln anzutreten.

In dieser Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, auch wird Borg- und Nachlaßvergleich versucht, und die nichterscheinenden Gläubiger sollen in Bezug auf Borgvergleich, Bestellung des Massepflegers und Gläubigerausschusses der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Den ausländischen Gläubigern wird aufgegeben, bis zur Tagfahrt in öffentlicher Urkunde oder dahier zu Protokoll für den Empfang aller Einhändigungen, welche nach den Gesetzen der Parthie selbst oder in dem wirklichen Wohnsitze derselben geschehen sollen, einen hier wohnenden Gewalthaber aufzustellen, widrigenfalls diese weiteren Verfügungen oder Erkenntnisse mit Wirkung der Einhändigung nur an die Gerichtstafel angeschlagen würden.

Waldshut, den 16. Februar 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
v. Wänker.

Z.e.815. Nr. 1045. Ettenheim. (Erbvorladung.) Sebastian Spähnle, lediger Bürgerssohn von Münchweier, dessen Aufenthaltsort seit seinem im Jahr 1853 erfolgten Wegzuge nach Amerika unbekannt ist, ist zur Erbschaft seiner am 11. d. M. verstorbenen Mutter, Josef Spähnle's Wittwe, Maria Anna, geb. Bilger, von Münchweier berufen.

Derselbe oder seine etwaigen Rechtsnachfolger werden andurch mit Frist von

drei Monaten

aufgefordert, sich zur Empfangnahme ihres Erbtheils bei unterfertigter Theilungsbehörde zu melden, ansonst die Erbschaft lediglich Denjenigen zugeschieden würde, welchen sie zukäme, wenn die Aufgeforderten zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr gelebt hätten.

Ettenheim, den 22. Februar 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Ziegler.
Mühl, Notar.

Z.e.880. Nr. 2090. Staufen. (Entmündigung.) Maria Hilfinger von Thunsel wurde wegen Geistesschwäche entmündigt und unter Vormundschaft des Bürgers und Landwirths Benjamin Hilfinger von da gestellt; was hiemit veröffentlicht wird.

Staufen, den 24. Februar 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.
Metzger.

Z.e.871. Nr. 1949. Ettenheim. (Bekanntmachung.) Dem ledigen Valentin Schauber von Ringsheim wurde der Bürger und Landwirth Baptist Mutz von da als Rechtsbeistand beigegeben und solcher in dieser Eigenschaft heute verpflichtet; was man unter Hinweisung auf die Vorschriften des L.R.S. 499 hiermit veröffentlicht.

Ettenheim, den 25. Februar 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.
Pfister.
vdt. Krumm, A. j.

Z.e.877. Nr. 4119. Pforzheim. (Aufforderung.) Die ledige Katharina Baro von Ketsch, z. Z. in Schwetzingen, hat um Einweisung in die Gewähr der Verlassenschaft des gestorbenen Pfarrers Ludwig Valentin Zwiebelhofer von Neuhausen auf Grund des letzten Willens desselben vom 1. April 1857 gebeten.

Diesem Gesuche wird stattgegeben werden, wenn

binnen 6 Wochen

keine Einsprache dagegen erhoben wird.

Pforzheim, den 24. Februar 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Dorner.

Z.e.882. Nr. 1180. Achern. (Aufforderung und Fahndung.) Der ledige Dienstknecht Franz Xaver Harter von Ottenhöfen, welcher dahier wegen Betrugs zum Nachtheil mehrerer Beschädigten in Untersuchung steht, hat sich der letztern durch die Flucht entzogen. Derselbe wird aufgefordert, sich innerhalb 14 Tagen dahier zu stellen, widrigenfalls das Urtheil nach Lage der Akten erlassen würde. Zugleich ersuchen wir sämmtliche Polizeibehörden, auf den Angeschuldigten zu fahnden und ihn im Betretungsfall gefänglich an uns abzuliefern. Achern, den 26. Februar 1864. Großh. bad. Amtsgericht. Wedekind.

Z.e.901. Nr. 4410. Heidelberg. (Aufforderung.) Ein Handwerksbursche, der sich für einen Weber ausgegeben, und welcher F. E. Naumann, Weber von Frankenberg, sein dürfte, ist verdächtig, dahier eine goldene Damenuhr entwendet zu haben.

Nach einem Eintrage in einem Fremdenbuch kam er von Frankfurt und geht nach Karlsruhe.

Wir bitten, Nachforschungen auf denselben anstellen zu lassen, und wenn er ermittelt werden, und die Uhr in seinem Besitze gefunden werden sollte, ihn verhaften und anher abliefern zu lassen; sollte er nicht im Besitze der Uhr sein, so bitten wir, ihn mit Laufpaß anher zu weisen.

Die Uhr hat ein Bild in Emaille, welches mit Perlen umgeben ist.

F. E. Naumann soll im ungefähren Alter von 26 Jahren sein, einen dunkeln Rock und niederes Hütchen, sowie einen schwarz-weißen Shawl um den Hals getragen haben.

Heidelberg, den 27. Februar 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
v. Litschgi.

Z.e.888. Nr. 1311. Ladenburg. (Erkenntniß.) Peter Bauß von Schriesheim wird, da er sich auf die diesseitige Aufforderung vom 30. Dezbr. v. J., Nr. 41, binnen der bestimmten Frist nicht dahier gestellt hat, unter Verfällung in die Kosten des Abwesenheitsverfahrens, der Refraktion für schuldig erkannt und in die gesetzliche Vermögensstrafe von 800 fl. verfällt, sowie auch des Staats- und Ortsbürgerrechts für verlustig erklärt.

Ladenburg, den 26. Februar 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.
Schneider.
vdt. Eberle.

**Amt Konstanz.** **Gemeinde Kaltbrunn.**

## Oeffentliche Mahnung

### zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.e.655. Kaltbrunn. Auf den Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungs-Blatt Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichniß genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden.

Der Rechtsgrund der im Verzeichniß angegebenen Forderungen besteht in bedungenen Unterpfandsrechten und Vorzugsrechten von Kaufschillingen, wenn nicht bei den einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Kaltbrunn, am 28. Januar 1864.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Moos.

Der Berichtigungs-Kommissär:
A. Käppler, Assistent.

| Des Eintrags Datum. | Seite. | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|
| | | **Einträge im erneuerten Pfandbuch.** | | | |
| 13. Juni 1825 | 11 | Hug, Josef, Landw. hier | Kollegialstift St. Johann in Konstanz | 65 | |
| „ | 24 | Gemeinde Kaltbrunn | Schuldentilgungskasse Meersburg | 800 | |
| 14. Juni „ | 62 | Schwarz, Kaspar, hier | Bernhard'sche Kinder in Konstanz | 400 | |
| „ | 66 | Schwarz, Josef, hier | dto. | 200 | |
| „ | 80 | dto. | Madame Graz in Konstanz | 500 | |
| | | **Einträge im Pfandbuch** Band 1. | | | |
| 2. Mai 1825 | 2 | Schwarz, Josef, hier | Graz, Creszenz, in Konstanz | 200 | |
| 1. Mai 1826 | 12 | Wagner, Jos. Anton, in Allensbach | Keller, Johannes, Gantmasse | 74 | 13 |
| „ | 14 | Erne, Fidel, hier | dto. | 111 | |
| „ | 18 | Keller, Vogt von hier | dto. | 293 | |
| „ | 20 | Erne, Fidel, hier | dto. | 335 | |
| „ | 22 | Renner, Franz Jos., hier | dto. | 69 | |
| „ | 24 | Frei, Martin, hier | dto. | 216 | |
| „ | 26 | Moll, Sebastian, hier | dto. | 113 | |
| „ | 32 | Meister, Gemeinderechner hier | dto. | 508 | |
| „ | 39 | Keller, Kreszens, hier | dto. | 577 | 30 |
| „ | 45 | Graf, Joh. Georg, von Weiler | dto. | 982 | |
| 2. Febr. 1827 | 53 | Waidele, Fidel, hier | Kellersche Kinder hier | 244 | |
| 19. Febr. „ | 61 | Schwarz, Josef, hier | Bernhard'sche Kinder in Konstanz | 400 | |
| 27. Dez. „ | 72 | Keller, Kreszens, hier | Nanette Barrel allda | 100 | |
| 9. Jan. 1828 | 76 | Epple, Martin, in Liggeringen | v. Rinach, Domherr allda | 3750 | |
| 5. Febr. „ | 88 | Riedmüller, Registrator in Konstanz | Heinel, Goldarbeiter allda | 200 | |
| 9. März „ | 92 | Lang, Johann, von Freudenthal | Gänsle, Anton, hier | 89 | |
| „ | 94 | Epple, Mathias, dort | dto. | 128 | |
| „ | 96 | Ellensohn, Franz, von Langenrain | dto. | 1383 | |
| 4. Okt. 1829 | 127 | Mayer, Bernhard, hier | Schwarz, Jos., Gantmasse | 136 | |
| „ | 132 | Schorpp, Förster hier | dto. | 189 | |
| „ | 134 | dto. | dto. | 4225 | |
| 17. Juli 1830 | 154 | Huber, Ursula, hier | Huber, Ursula, in Allensbach | 200 | |
| 14. März 1831 | 159 | Epple, Martin, hier | Banotti, Advokat in Konstanz | 140 | |
| 10. Mai „ | 164 | Waidele, Fidel, hier | Keller'sche Vormundschaft hier | 383 | 40 |
| 11. Nov. 1832 | 175 | Schwerter, Baptist, in Allensbach | Huber, Ursula, in Allensbach | 100 | |
| 4. Febr. 1833 | 192 | Mayer, Josef, hier | Frei, Martin, hier | 76 | |
| 25. März „ | 199 | Ruf, Jos., in Allensbach | dto. | 169 | |
| 3. April „ | 200 | Lang, Johann, von Freudenthal | Haslach, Pfarrer in Langenrain | 200 | |
| | | **Einträge im Grundbuch** Band 1. | | | |
| 25. Okt. 1825 | 2 | Gr. Domänenverwaltung Konstanz | Keller, Johannes, Gantmasse | 106 | 30 |

| Des Eintrags Datum. | Seite. | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 28. März 1826 | 9 | Gemeinde Kaltbrunn | Hug, Rosalia, hier | 68 | 15 |
| 1. Mai „ | 11 | Graf, Johann Georg, von Weiler | Keller, Johannes, Gantmasse | 982 | |
| „ | 14 | Renner, Accisor hier | dto. | 144 | |
| „ | 17 | Waidele, Fidel, hier | dto. | 540 | |
| „ | 20 | Keller, Kreszentia, hier | dto. | 577 | 30 |
| „ | 23 | Erne, Josef, hier | dto. | 556 | 30 |
| „ | 27 | Moll, Sebastian, hier | dto. | 113 | |
| „ | 29 | Renner, Franz Jos., hier | dto. | 69 | |
| „ | 31 | Huber, Ursula, in Allensbach | dto. | 572 | |
| „ | 34 | Meister, Johann, hier | dto. | 508 | |
| „ | 37 | Frei, Martin, hier | dto. | 216 | |
| „ | 39 | Keller, Vogt hier | dto. | 293 | |
| „ | 42 | Erne, Fidel, hier | dto. | 335 | |
| „ | 44 | dto. | dto. | 111 | |
| „ | 47 | Schrodi, Johann, in Allensbach | dto. | 121 | |
| „ | 49 | Wagner, Jos. Anton, dort | dto. | 74 | 13 |
| 9. Jan. 1828 | 53 | Keller, Vogt dahier | v. Reinach, Domherr in Konstanz | 3250 | |
| „ | 56 | Epple, Martin, von Liggeringen | dto. | 3750 | |
| 9. März „ | 64 | Lang, Johann, von Freudenthal | Gänsle, Anton, hier | 89 | |
| „ | 67 | Epple, Mathias, dort | dto. | 128 | |
| „ | 70 | Ellensohn, Franz, von Langenrain | dto. | 1383 | |
| 23. April „ | 80 | Mayer, Johann, Landw. hier | Huber, Ursula, von Allensbach | 16 | |
| „ | 82 | Frei, Martin, hier | dto. | 23 | |
| „ | 84 | Renner, Accisor hier | dto. | 169 | |
| „ | 87 | Moll, Sebastian, hier | dto. | 46 | |
| „ | 89 | Keller, Kreszens, hier | dto. | 16 | |
| 17. Aug. 1829 | 91 | Erne, Fidel, hier | Graf, Georg, Gantm. | 905 | |
| „ | 94 | Frei, Martin, hier | dto. | 56 | 40 |
| „ | 97 | Erne, Franz Josef, hier | dto. | 52 | 40 |
| „ | 99 | Maier, Bernhard, hier | dto. | 52 | 40 |
| 4. Okt. „ | 101 | Meister, Gemeinderechner hier | Schwarz, Jos., Gantm. | 63 | |
| „ | 103 | Erne, Franz Josef, hier | dto. | 84 | |
| „ | 105 | Mayer, Bernhard, hier | dto. | 136 | |
| „ | 109 | Mayer, Josef, hier | dto. | 105 | |
| „ | 112 | Schorpp, Förster hier | dto. | 2214 | |
| „ | 114 | | | | |
| 22. Aug. 1830 | 124 | Renner, Accisor hier | Fünfle, Baptist, von Dattingen | 220 | |
| 14. März 1831 | 126 | Schorpp, Förster hier | Wagner, Jos. Anton, von Allensbach | 50 | |
| 1. Juli „ | 128 | März, Bartholomä, hier | Epple, Martin, Gantm. | 6590 | |
| 12. Jan. 1832 | 137 | Keller, Vogt dahier | Keller, Jos. Ant., von Allensbach | 10 | |
| 22. Febr. „ | 141 | Huber, Johann, in Allensbach | Zembrod, Joh., Vormundschaft in Allensbach | 52 | |
| 11. Nov. „ | 161 | Karter, Simon, dort | Huber, Ursula, dort | 100 | |
| „ | 163 | Schwerter, Bapt., dort | dto. | 100 | |

**Großherzogl. Amtsrevisorat Lahr.** **Gemeinde Friesenheim.**

# Oeffentliche Mahnung

## zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.e.229. Friesenheim. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungs-Blatt Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in dem Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in den Grundbüchern eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern bei einzelnen Einträgen nicht etwas Anderes bemerkt ist.

Friesenheim, den 24. September 1863.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Herzog.

Der Vereinigungs-Kommissär:
J. Breitbeil.

**(Fortsetzung aus Beilage Nr. 49.)**

| Des Eintrags Datum. | Seite. | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 27. Dez. 1817 | 46 | Georg Heß hier | Landolin Wilhelm von Sulz | 150 | |
| 5. Jan. 1818 | 48 | Ignaz Friedrich Zanger hier | Landolin Wacker von Sulz und Andreas Gießler von Kürzell | 200 | |
| 16. Dez. = | 49 | Johann Jakob Kaiser, Lehrer hier | Jakob Füner, jg., hier | 300 | |
| 17. Jan. = | 50 | Georg Füner 5. hier | Andreas Liermann von Lahr | 250 | |
| | | Johann Bürkel hier | dto. | 170 | |
| | | Georg Gänshirt, alt, hier | dto. | 307 | |
| | | Michael Erb 8. hier | dto. | 100 | |
| | | Andreas Füner 2. hier | dto. | 60 | |
| | | Joh. Erb 6. hier | dto. | 85 | |
| | | Mich. Speirer von Schuttern | dto. | 150 | |
| | | Jakob Schillinger hier | dto. | 210 | |
| | | Benedikt Schmidt hier | dto. | 200 | |
| 5. Febr. = | 52 | Friedrich Fatzler hier | Landolin Wacker von Sulz | 120 | |
| 18. Febr. = | 53 | Jakob Erb 6. hier | Johannes Röderer hier | 70 | |
| 28. Febr. = | 54b | Ferdinand Geiger hier | Georg Roth hier | 500 | |
| 3. März = | 55 | Mich. Baumann Frau hier | Michael Baumann Gantmasse hier | 313 | |
| | | dto. | dto. | 88 | |
| | | dto. | dto. | 71 | |
| | | Christian Gerstmann hier | dto. | 68 | |
| | | Mich. Vetter 3. hier | dto. | 40 | |
| | | Mich. Vetter 6. hier | dto. | 43 | |
| | | Mich. Baumann Frau hier | dto. | 54 | |
| | | dto. | dto. | 33 | |
| | | dto. | dto. | 33 | |
| | | Michael Gilg hier | dto. | 91 | |
| | | Georg Walter hier | dto. | 160 | |
| | | Andreas Tascher 4. hier | dto. | 63 | |
| | | Georg Erb, Jörg. Sohn hier | dto. | 70 | |
| = | 56b | Reichart Hartweck hier | Joseph Kircher Gantmasse hier | 543 | |
| = | 56 | Georg Haas hier | dto. | 172 | |
| | | Georg Gerhard hier | dto. | 53 | |
| | | Jakob Baumann hier | dto. | 77 | |
| = | 56b | Georg Jost Frau hier | Georg Jost Gantmasse hier | 478 | |
| | | Landolin Schmidt hier | dto. | 332 | |
| | | Joseph Huber hier | dto. | 100 | |
| 13. April = | 59b | Konrad Ernst Ehefrau von Schuttern | Anton Lorber und Kinder von Schutterzell | 130 | |
| 12. Mai = | 61b | Benedikt Schulz von Heiligenzell | Augustin Kohler von Rust | 280 | |
| 22. Mai = | 62 | Baptist Ziegler hier | Christian Leser Eheleute Gantmasse hier | 81 | |
| | | Daniel Bühler hier | dto. | 70 | |
| | | Jakob Leser hier | dto. | 42 | |
| | | Andreas Erb, Kübler hier | dto. | 37 | |
| 16. Juni = | 63b | Georg Braun, Wagner hier | Andreas Bühler Eheleute Gantmasse hier | 78 | |
| | | Georg Gilg hier | dto. | 370 | |
| = | 64 | Reichart Hartweck hier | Katharina Füner, led., hier | 81 | |
| | | Georg Ziegler hier | dto. | 36 | |
| | | Andreas Erb 6. hier | dto. | 87 | |
| | | Georg Erb d. J. hier | dto. | 77 | |
| | | Georg Gilg hier | dto. | 70 | |
| | | Salomea Braun hier | dto. | 108 | |
| | | Karl Huber hier | dto. | 52 | |
| | | Georg Kiesele hier | dto. | 147 | |
| 22. Juni = | 64b | Andreas Wieber hier | Johann Wieber, jg., hier | 43 | |
| = | 65 | Georg Erb 8. hier | Johannes Wieber, alt, hier | 308 | |
| 6. Juli = | 66b | Michael Wieber hier | Andreas Gießler von Kürzell | 168 | |
| 13. Juli = | 67 | Joseph Roth, jgst., hier | Katharina Klee, led., † hier | 140 | |
| | | Friedrich Fatzler hier | dto. | 40 | |
| 2. Sept. = | 71b | Georg Ziegler hier | Baptist Ziegler hier | 560 | |
| = | 72 | Christian Ill hier | Georg Ziegler hier | 444 | |
| 9. Sept. = | 73b | Michael Wieber hier | Georg Eberle Eheleute hier | 480 | |
| 19. Okt. = | 76b | Jakob Baumann hier | Jakob Sohn, alt, hier | 221 | |
| 17. Okt. = | 77 | Matth. Schoderer von Schuttern | Christian Mußler Kinder von Gengenbach | 126 | |
| | | Vogt Köppel allda | dto. | 92 | |
| | | Fidel Mast allda | dto. | 102 | |
| 30. Nov. = | 84b | Joseph Siegele hier | Baptist Gießler von Oberschopfheim | 300 | |
| 15. Dez. = | 85b | Michael Hurst, ledig, hier | Phil. Jakob Orth von Brumat | 100 | |
| 24. Jan. 1819 | 88b | Fidel Kohler hier | Pfarrer Müller † hier | 612 | |
| | | Johannes Braun Wtw. hier | dto. | 460 | |
| | | Johann Bähr hier | dto. | 324 | |
| 2. Febr. = | 89b | Bonaventur Burg von Schuttern | Matthäus Breitbeil Kinder von Schuttern | 116 | |
| 2. März = | 91 | Konrad Ernst Ehefrau von Schuttern | Joseph Lorber, ledig, hier | 150 | |
| 4. März = | 91b | Georg Gänshirt, alt, hier | Jakob Vollmer hier | 285 | |
| | | Joh. Braun 3. hier | dto. | 100 | |
| | | Friedrich Killius, alt, hier | dto. | 302 | |
| | | Mich. Braun 4. hier | dto. | 155 | |
| | | Joseph Seger hier | dto. | 420 | |
| | | Dekan Köhler von Schuttern | dto. | 305 | |
| | | Johannes Kohler hier | dto. | 480 | |
| 21. März = | 93b | Jakob Erb, Hans. Sohn hier | Katharina Vetter Erben hier | 130 | |
| | | Bernhard Nägele hier | dto. | 54 | |
| | | Mich. Vetter 5. hier | dto. | 55 | |
| | | Landolin Ill hier | dto. | 106 | |
| | | Joh. Hertenstein hier | dto. | 80 | |
| | | Joseph Braun hier | dto. | 44 | |
| | | Mich. Vetter 5. hier | dto. | 60 | |
| | | dto. | dto. | 72 | |
| | | Jos. Schmidt, Mich. S. hier | dto. | 24 | |
| | | Mich. Vetter 5. hier | dto. | 81 | |
| | | Georg Ziegler hier | dto. | 49 | |
| | | Jakob Erb 6. hier | dto. | 35 | |
| | | Georg Vetter 3 Kinder hier | dto. | 81 | |
| 26. März = | 95 | Xaver Brandecker hier | Friedrich Zipf Kinder hier | 183 | |
| | | Michael Glaser hier | dto. | 125 | |
| 29. März = | 96b | Georg Erb, Rom. Jörg S. hier | Karl Günther hier | 306 | |
| 5. April = | 97 | Johannes Meier Wtw. hier | Jakob Leser hier | 60 | |
| 3. Mai = | 98 | Michael Bähr hier | Johann Binz Eheleute | 100 | |
| 10. Juli = | 99b | Mich. Kiesele Wtw. hier | Michael Hummel 2. Eheleute hier | 100 | |
| 21. Juli = | 100b | Michael Füner in der Engelgaß hier | Michael Metzger hier | 111 | |
| 30. Juli = | 101b | Ludwig Braun, Küfer hier | Lukas Saal Eheleute hier | 170 | |
| 20. Aug. = | 103 | Friedrich Fetzler hier | Ant. Kohler, Altstubenwirth, Eheleute hier | 130 | |
| 23. Aug. = | 103 | Fr. Siefert, Pfarrer hier | Andreas Bänis Wtw. hier | 200 | |
| | | Andreas Sohn hier | dto. | 135 | |
| | | Jakob Leser hier | dto. | 75 | |
| 25. Aug. = | 103b | Johannes Bitzer hier | dto. | 185 | |
| | | Johannes Killius, led., hier | dto. | 400 | |
| | | Johannes Wegstein hier | dto. | 225 | |
| 25. Aug. 1819 | 103b | Mich. Erb 10. hier | Andreas Bänis Wtw. hier | 385 | |
| 23. Aug. = | 105b | Georg Kiesele hier | Lorenz Allmann Kinder hier | 156 | |
| 25. Sept. = | 106b | Georg Hertenstein, led., hier | Michael Sohn † Ehefrau Erben hier | 805 | |
| | | Jakob Killius hier | dto. | 262 | |
| | | Georg Hertenstein hier | dto. | 150 | |
| | | Mich. Wieber hier | dto. | 178 | |
| | | Jakob Leser hier | dto. | 153 | |
| | | Johannes Heß hier | dto. | 100 | |
| | | Bened. Heitzmann hier | dto. | 93 | |
| | | Andreas Erb 6. hier | dto. | 72 | |
| | | Philipp Kopp, Hafner hier | dto. | 77 | |
| | | Andreas Zanger Wtw. hier | dto. | 86 | |
| | | Joh. Braun hier | dto. | 114 | |
| 22. Okt. = | 111 | Georg Erb, Rom. Jörg S. hier | Joseph Neff Pflegschaft hier | 335 | |
| | | Friedrich Erb, Dreher hier | dto. | 208 | |
| | | Lukas Saal hier | dto. | 95 | |
| | | Michael Beck hier | dto. | 65 | |
| | | F. Siefert, Pfarrer hier | dto. | 200 | |
| = | 113 | Jos. Huber hier | Andreas Gießler Eheleute von Kürzell | 275 | |
| 15. Nov. = | 116 | Bened. Seitz von Oberweier | Baptist Ziegler, Schmied von Oberweier | 350 | |
| 30. Nov. = | 119 | Johann Wegstein hier | Anton Kohler, alt, hier | 175 | |
| | | Georg Gerhard hier | dto. | 245 | |
| | | Mich. Erb 9. hier | dto. | 154 | |
| | | Mich. Bühler 2. hier | dto. | 267 | |
| | | Christ. Zipf, Rech. hier | dto. | 202 | |
| | | Georg Engel hier | dto. | 160 | |
| | | Johannes Braun hier | dto. | 452 | |
| | | Jos. Röth, jgst., hier | dto. | 182 | |
| 8. Dez. = | 121b | Daniel Bühler hier | Georg Erb 8. hier | 350 | |
| 23. Dez. = | 124b | Joseph Klausmann hier | Anton Kohler 2. hier | 325 | |
| 5. Jan. 1820 | 131b | David Sohn hier | Benedikt Schmidt hier | 200 | |
| 18 28. Jan. = | 133 | Georg Häus von Schuttern | Georg Mußler von Schutterzell | 372 | |
| 3. Febr. = | 134 | Georg Bohnert hier | Georg Jost Eheleute hier | 113 | |
| | | Katharina Vetter hier | dto. | 101 | |
| 5. März = | 135 | Jakob Leser hier | Jakob Sohn, alt, Wittwer hier | 61 | |
| 24. Febr. = | 137 | Mich. Erb, Seiler hier | Georg Braun 2. hier | 300 | |
| 17. März = | 140b | Anton Schaller von Schuttern | Leopold Hänsler von Schuttern | 131 | |
| 24. März = | 141 | Gemeinderechner Zipf hier | Georg Braun, Müller, Kinder hier | 411 | |
| | | Salomea Erb, ledig, hier | dto. | 168 | |
| | | Joh. Bitzer hier | dto. | 60 | |
| | | Georg Braun 3. hier | dto. | 180 | |
| | | Johannes Kohler hier | dto. | 222 | |
| | | dto. | dto. | 242 | |
| | | Andreas Erb, Kübler hier | dto. | 100 | |
| 6. April = | 144b | Andreas Fleig hier | Ludwig Bühler, Glaser hier | 206 | |
| 1. April = | 145b | Salomea Killius hier | Johann Killius Kinder hier | 70 | |
| | | Johannes Bohnert hier | dto. | 62 | |
| 26. April = | 147 | Ferdinand Riether hier | Georg Baumann von Heiligenzell | 70 | |
| 15. April = | 147b | Georg Reith Wtw. hier | Augustin Schmidt, led., hier | 150 | |
| 7. Mai = | 148b | Fidel Pabst hier | Johann Röderer, Bäcker hier | 100 | |
| 14. Mai = | 149 | Sebast. Wehrle von Schuttern | Baptist und Karl Köppel allda | 66 | |
| 27. Mai = | 150 | Lehrer Gageur von Schuttern | Georg Mußler, Bäcker, Gantmasse von Schuttern | 215 | |
| | | Jakob Siefert hier | dto. | 193 | |
| | | Baptist Mußler von Schuttern | dto. | 178 | |
| 2. Juni = | 154 | Johannes Röderer hier | Lehrer Röderer Kinder in Kippenheim | 272 | |
| | | Reichart Hartweck hier | dto. | 152 | |
| | | Anton Eberle hier | dto. | 101 | |
| | | Johannes Röder hier | dto. | 220 | |
| | | Georg Braun hier | dto. | 75 | |
| | | Lorenz Kohler hier | dto. | 55 | |
| = | = | Anton Braun hier | Philipp und Johannes Röderer hier | 102 | |
| | | Georg Ziegler hier | dto. | 100 | |
| = | 157 | Michael Baumann, alt, Frau hier | Christian Vetter Pflegschaft hier | 89 | |
| 8. Juni = | 157b | Jakob Baumann hier | Magdalena Klee hier | 125 | |
| 20. Juni = | 158 | Vogt Leser hier | Landolin Bilharz hier | 260 | |
| = | 159 | Johannes Killius hier | dto. | 300 | |
| 27. Juni = | 160b | Xaver Herzog hier | dto. | 200 | |
| 2. Juli = | 161 | Joseph Gießler hier | Mathias Siegenfür Eheleute in Oberschopfheim | 460 | |
| = | 161b | Joseph Huber hier | dto. | 140 | |
| 19. Juli = | 162b | Michael Erb 9. hier | Landolin Bilharz hier | 350 | |
| 23. Juli = | 163b | Andreas Vetter von Oberweier | Bernhard Mosbach allda | 190 | |
| 25. Juli = | 164 | Kronenwirth Kopp hier | Ludw. Karl Lemmerich, Handelsmann, woher? | 2005 | |
| | | Vogt Leser hier | dto. | 142 | |
| | | Ludwig Leser hier | dto. | 50 | |
| | | Johannes Killius hier | dto. | 131 | |
| | | Anton Nägele hier | dto. | 190 | |
| | | Joseph Geiger, ledig, hier | dto. | 60 | |
| | | Georg Erb 9. hier | dto. | 108 | |
| | | Konrad Lögler hier | dto. | 40 | |
| | | Friedrich Kramer hier | dto. | 125 | |
| | | Michael Zirf Wittwe hier | dto. | 94 | |
| | | Ferdinand Riether hier | dto. | 50 | |
| | | Kronenwirth Kopp hier | dto. | 179 | |
| | | Johannes Vetter hier | dto. | 41 | |
| | | Georg Hertenstein 2. hier | dto. | 102 | |
| | | Mich. Bühler hier | dto. | 86 | |
| | | Andreas Tascher a. d. St. hier | dto. | 113 | |
| | | Anton Braun hier | dto. | 460 | |
| 4. Aug. = | 167 | Georg Bohnert hier | Joseph Siegele hier | 800 | |
| 12. Aug. = | 168 | Georg Kiesele hier | Anton Kohler, ledig, hier | 1000 | |
| 25. Juli = | 169 | Christian Gerstmann hier | Landolin Bilharz hier | 385 | |
| 20. Sept. = | 170 | Ursula Braun hier | Michael Füner, Schmied hier | 90 | |
| 25. Sept. = | 171 | Lazarus Kornmann Wtw. hier | Lazarus Kornmann Gantmasse hier | 225 | |
| | | Andreas Metzinger hier | dto. | 305 | |
| | | dto. | dto. | 170 | |
| 7. Okt. = | 172b | Franziska Kohler hier | Landolin Bilharz Gantmasse hier | 1015 | |
| | | Ludwig Leser hier | dto. | 44 | |
| | | Xaver Herzog hier | dto. | 115 | |
| | | Jakob Füner hier | dto. | 35 | |
| | | Schleich, Kommiss. hier | dto. | 36 | |
| | | Vogt Leser hier | dto. | 41 | |
| | | Christian Krebs hier | dto. | 200 | |
| | | Jakob Ritter hier | dto. | 50 | |
| | | Mathias Künzlins Wtw. hier | dto. | 304 | |

| Des Eintrags Datum. | Seite. | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 7. Okt. 1820 | 172b | Joseph Siegele hier | Landolin Bilharz Gantmasse hier | 323 | |
| | | Anton Faist hier | dto. | 240 | |
| | | Pantaleon Hübel hier | dto. | 88 | |
| | | Jakob Siefert hier | dto. | 171 | |
| | | Franziska Kohler hier | dto. | 240 | |
| 3. Nov. = | 176b | Joseph Kohler 3. hier | Landolin Wacker Eheleute von Sulz | 300 | |
| 10. Nov. = | 177b | Joseph Roth, Ziegler hier | Salomea Erb Pflegschaft hier | 230 | |
| 18. Nov. = | 180 | Michael Kiesele 4. hier | Johannes Röderer hier | 50 | |
| 15. Dez. = | 183b | Jakob Ill, Chirurg hier | Isaak Valfer Gantmasse hier | 1100 | |
| 11. Jan. 1821 | 185 | Lazarus Greilsheimer hier | Mich. Hänsler, led., von Schuttern | 50 | |
| 14. Jan. = | 186b | Friedrich Fatzler hier | Karl Günther hier | 150 | |
| 4. Jan. = | 188 | Benedikt Schmidt Ehefrau hier | Benedikt Schmidt Gantmasse hier | 751 | |
| | | Christ. Elisabetha Sonntag hier | dto. | 170 | |
| | | dto. | dto. | 100 | |
| | | Benedikt Schmidt Ehefrau hier | dto. | 68 | |
| | | dto. | dto. | 105 | |
| 15. Febr. = | 190 | Joseph Geiger hier | Egidius Ill, Küfer hier | 230 | |
| 8. März = | 191b | Andreas Flaig hier | Schulkassen-Verrechnung Lahr, Namens Ludwig Bühler, Glaser hier | 215 | 24 |
| 1. April = | 197b | Georg Erb 8 Kinder hier | Georg Bohnert hier | 235 | |
| 14. April = | 201 | Jakob Ebding, led., und Barbara Jung, led., hier | Philipp Kopp, Hafner, Eheleute hier | 200 | |
| 23. April = | 202b | Philipp Jägle von Schuttern | Vogt J. Köppel Gantmasse von Schuttern | 200 | |
| | | Friedrich Kramer hier | dto. | 150 | |
| | | Philipp Mast von Schuttern | dto. | 20 | |
| | | Baptist Mußler allda | dto. | 110 | |
| | | Lazarus Greilsheimer hier | dto. | 70 | |
| | | Dekan Kohler von Schuttern | dto. | 205 | |
| | | Gerhart Obert hier | dto. | 57 | |
| | | Zölestin Silberer hier | dto. | 186 | |
| 29. April = | 204b | Jakob Müller, ledig, hier | Andreas Gek Eheleute von Hofweier | 95 | |
| 1. Aug. = | 214b | Kronenwirth Kopp hier | Jakob Vollmer hier | 2500 | |
| 6. Aug. = | 216 | Joseph Schick, Lehrer hier und Metzinger hier | Anton Kohler 2. hier | 1700 | |
| 6. Okt. = | 220b | Friedrich Kramer hier und Friedrich Zanger, jg., hier | Jakob Vollmer hier | 355 | |
| 7. Okt. = | 221b | Förster Kopp von Heiligenzell | dto. | 435 | |
| 13. Okt. = | 226 | Schleich, Theilungs-Kommissär, Ehefrau hier | dto. | 440 | |
| | | dto. | dto. | 285 | |
| | | dto. | dto. | 141 | |
| 19. Nov. = | 228b | Salomea Braun, led., hier | Philipp Kohler Erben hier | 100 | |
| 29. Nov. = | 229b | Jakob Siefert Ehefrau hier | Andreas Vetter, jung, Wittwe hier | 280 | |
| 23. Nov. = | 231 | Andreas Wieber hier | Elisabetha Wieber hier | 65 | |
| 21. Jan. 1822 | 236b | Eleonora Glaser, ledig, hier | Valentin Lögler Eheleute hier | 650 | |
| 9. Febr. = | 242 | Vogt Leser hier | Schmied Enz Eheleute Gantmasse in Schuttern | 112 | |
| | | Franz Winterer hier | dto. | 75 | |
| | | Gg. Fischer von Schuttern | dto. | 43 | |
| | | Vogtsverweser Mußler da | dto. | 140 | |
| | | Fr. Michael Speirer da | dto. | 152 | |
| | | Ignaz Alblinger da | dto. | 202 | |
| 13. März = | 244 | Sebastian Hug und Mich. Beck hier | Jakob Vollmer hier | 240 | |
| | | Franz Siefert, Pfarrer hier | dto. | 710 | |
| | | Friedrich Kramer hier | dto. | 615 | |
| | | Jakob Killius hier | dto. | 600 | |
| 4. April = | 247b | Sebastian Faist hier | Lazarus Greilsheimer hier | 150 | |
| 6. April = | 248b | Johannes Speck hier | Michael Ernst, ledig, hier | 40 | |
| 28. März = | 249b | Thierarzt Mich. Füner hier | Sebastian Breitbeil Gläubiger von Schuttern | 352 | |
| | | Georg Jost hier | dto. | 39 | |
| | | Christian Wieber hier | dto. | 52 | |
| 10. April = | 251b | Philipp Kopp, Hafner hier | Theresia Klee hier | 70 | |
| 28. März = | 253 | Ludwig Vetter, led., hier | Michael Vetter Kinder Pflegschaft hier | 325 | |
| 21. Mai = | 257b | Götsch, Kornmann hier | Lazarus Kornmann Wtw. hier | 150 | |
| 6. Aug. = | 258b | Jakob Siefert hier | Benedikt Schmidt Ehefrau hier | 722 | |
| 12. März = | 260 | Baptist Mast von Schuttern | Xaver Breitbeil in Michelbach | 33 | |
| | | Johann Breitbeil da | dto. | 91 | |
| | | Leopolda Mußler da | dto. | 150 | |
| | | Benedikt Kohler hier | dto. | 208 | |
| 16. Aug. = | 261 | Bonaventur Derendinger hier | Joseph Ill Gantmasse hier | 795 | |
| | | Christian Zanger hier | dto. | 180 | |
| | | Joseph Heß hier | dto. | 80 | |
| | | Joseph Ill Ehefrau hier | dto. | 50 | |
| | | dto. | dto. | 30 | |
| | | dto. | dto. | 200 | |
| | | dto. | dto. | 50 | |
| | | Andreas Bühler, ledig, hier | dto. | 85 | |
| | | Friedrich Kramer hier | dto. | 65 | |
| | | Joseph Ill Ehefrau hier | dto. | 30 | |
| | | dto. | dto. | 82 | |
| | | Jakob Ebding, jung, hier | dto. | 42 | |
| 30. Aug. = | 264b | Kath. Schmalenberger, ledig, und Joseph Pabst hier | Joseph Franz Schmalenberger, led., hier | 90 | |
| 19. Okt. = | 268 | Joseph Kircher, Chirurg hier | Ludwig Neef Eheleute in Wolfach | 80 | |
| 18. Okt. = | 269 | Johannes Hertenstein hier | dto. | 101 | |
| 16. Okt. = | 274b | Michael Stuber hier | Friedrich Leppert Ehefrau in Kippenheim | 30 | |
| 9. Nov. = | 275b | Georg Weiß, ledig, hier | Andreas Zanger Wtw. hier | 400 | |
| = | 276b | Andreas Zanger Wittwe und Andreas Zanger hier | Ludwig Siegele Wtw. hier | 450 | |
| 30. Nov. = | 279 | Augustin Eichhorn von Heiligenzell, modo Xaver Herzog hier | Karoline Hübel, led., von Heiligenzell | 130 | |
| 26. Nov. = | 281 | Georg Metzger hier | Jakob Stolz Ehefrau in Lahr, Elisabeth, geb. Schillinger | 110 | |
| 3. Dez. = | 282 | Anton Nägele hier | Georg Stolz Eheleute in Lahr | 110 | |
| 7. Dez. = | 284b | Sebastian Faißt hier | Johann Streißguth Eheleute in Lahr | 70 | |
| 10. Dez. = | 285b | Joseph Ramstein, ledig, hier | Jakob Wingert Eheleute hier | 140 | |
| 11. Dez. und 10. Jan. 1823 | 288b | Friedrich Huber in Lahr | Theilungs-Kommissär Schleich Debitmasse hier | 265 | |
| | | Sonnenwirth Braun hier | dto. | 375 | |
| | | Johannes Sohn hier | dto. | 111 | |
| | | Landolin Eberle hier | dto. | 47 | |
| | | Mich. Erb 10. hier | dto. | 310 | |
| 11. Jan. = | 290 | Jakob Baumann hier | Jakob Vollmer hier | 105 | |
| | | Lindenlaub, Lehrer hier | dto. | 170 | |
| | | Joseph Roth, Ziegler hier | dto. | 105 | |
| 28. Jan. = | 291b | Johann und Jakob Bohnert hier | Georg Stolz Eheleute in Lahr | 150 | |
| 10. Jan. = | 293 | Georg Jung hier | Andreas Vetter, jg., Wtw., Gantmasse hier | 40 | |
| | | Andreas Vetter, jg., Wtw. hier | dto. | 67 | |
| | | Andreas Wieber hier | dto. | 33 | |
| | | Mich. Erb 8. hier | dto. | 40 | |
| | | Georg Füner hier | dto. | 15 | |
| | | Christian Zanger hier | dto. | 40 | |
| 5. Febr. = | 296 | Jakob Ebding, jg., hier | Georg Erb, ledig, von Mahlberg | 30 | |
| 7. März = | 297 | Füner, Waisenrichter hier | Michael Kiesele 4. Eheleute hier | 1000 | |

| Des Eintrags Datum. | Seite. | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 16. März 1823 | 299 | Johannes Schillinger, alt, hier | Georg Stolz Eheleute in Lahr | 100 | |
| 28. März = | 300b | Lorenz Kohler Frau hier | Lorenz Kohler Gantmasse hier | 1270 | |
| | | Kaiser, Gerichtsschreiber hier | dto. | 405 | |
| | | Jakob Zipf hier | dto. | 225 | |
| | | Xaver Herzog hier | dto. | 70 | |
| | | Lorenz Kohler Frau hier | dto. | 70 | |
| | | Johannes Gänshirt hier | dto. | 80 | |
| | | Vogt Leser hier | dto. | 75 | |
| | | dto. | dto. | 77 | |
| | | Jakob Killins hier | dto. | 195 | |
| | | Lorenz Kohler Frau hier | dto. | 105 | |
| | | Jakob Erb 6. hier | dto. | 85 | |
| | | Joseph Flaig hier | dto. | 73 | |
| | | Jakob Füner hier | dto. | 56 | |
| | | Johannes Killius hier | dto. | 41 | |
| | | Georg Ziegler hier | dto. | 60 | |
| | | Anna Maria Seeburger hier | dto. | 140 | |
| | | Franz Winterer hier | dto. | 54 | |
| | | Lorenz Kohler Frau hier | dto. | 360 | |
| | | Lorenz Neff hier | dto. | 325 | |
| | | Sonnenwirth Braun hier | dto. | 325 | |
| 12. April = | 310 | Andreas Erb, Korber hier | Andreas Bänis Wittwe Erben hier | 77 | |
| | | Christian Gerstmann hier | dto. | 41 | |
| 18. April = | 311 | Georg Ziegler hier | Joseph Vogel Wtw., Juliane, geb. Riether von Schuttern | 90 | |
| 25. April = | 315 | Johann Erb, alt, in Heiligenzell | Andreas Erb, Kübler da | 100 | |
| 30. April = | 317b | Georg Bohnert hier | Johann Vetter, ledig, Erben hier | 53 | |
| | | Georg Vetter hier | dto. | 71 | |
| | | Christian Zipf hier | dto. | 85 | |
| | | Friedrich Fatzler hier | dto. | 73 | |
| 23. Mai = | 319 | Michael Braun 4. hier | Georg Tascher Erben hier | 103 | |
| | | Johannes Sohn hier | dto. | 100 | |
| | | Michael Erb 9. hier | dto. | 31 | |
| | | Ludwig Braun, Kübler hier | dto. | 60 | |
| = | 320b | Georg Hertenstein 2. hier | dto. | 98 | |
| 6. Juni = | 321 | Lorenz Röderer hier | Philipp Füner, Sattler, Gantmasse von Schuttern | 217 | |
| 4. Aug. = | 322b | Joseph Veith, Dreher hier | Georg Lauer, Bäcker von Oberweier | 115 | |
| 5. Juli = | 324 | Posthalter Bähr hier | Jakob Vollmer hier | 1845 | |
| | | Sebastian Hug hier | dto. | 300 | |
| | | Bernhard Nägele hier | dto. | 70 | |
| | | Andreas Gilg hier | dto. | 130 | |
| | | Johannes Bähr hier | dto. | 425 | |
| | | Landolin Ill hier | dto. | 135 | |
| 24. Sept. = | 332 | Magdalena Bohnert, led., hier | Andreas Vetter, jg., Wtw., Gantmasse hier | 138 | |
| 18. Dez. = | 337 | Benedikt Enz von Schuttern | Andreas Gießler Eheleute von Kürzell | 150 | |
| 7. Nov. = | 343 | Joseph Klausmann hier | Erb, Seiler, Kinder hier | 95 | |
| | | Lorenz Röderer hier | dto. | 152 | |
| | | Jakob Füner hier | dto. | 75 | |
| 19. März 1824 | 350b | Georg Jost Frau hier | Christian Vetter Pflegschaft hier | 60 | |
| 20. März = | 351b | Georg Zipf, alt, Frau hier | Georg Zipf, alt, Gantmasse hier | | |
| | | Barbara Erb, led., hier | dto. | 1005 | |
| | | Georg Zipf, alt, Frau hier | dto. | 44 | |
| | | Georg Füner a. d. St. hier | dto. | 100 | |
| | | Friedrich Zipf hier | dto. | 70 | |
| | | Christian Zipf hier | dto. | 165 | |
| | | Sebastian Krebs hier | dto. | 111 | |
| | | Johannes Sohn hier | dto. | 51 | |
| | | Georg Zipf, led., hier | dto. | 66 | |
| | | Georg Füner a. d. St. hier | dto. | 31 | |
| | | dto. | dto. | 115 | |
| | | Friedrich Zipf hier | dto. | 26 | |
| | | Franz Winter hier | dto. | 21 | |
| | | Jakob Bohnert hier | dto. | 20 | |
| | | Georg Willig Wtw. in Lahr | dto. | 58 | |
| | | Johannes Sohn hier | dto. | 104 | |
| | | Kronenwirth Kopp hier | dto. | 92 | |
| | | Magdalena Erb, led., hier | dto. | 68 | |
| | | Georg Füner a. d. St. hier | dto. | 45 | |
| | | Mich. Füner 3. hier | dto. | 84 | |
| | | Georg Vetter, led., hier | dto. | 109 | |
| | | Ferdinand Geiger hier | dto. | 100 | |
| = | 360 | Mich. Killius Frau hier | Mich. Killius Gantmasse hier | 80 | |
| | | dto. | dto. | 42 | |
| 5. April = | 362 | Andreas Bühler 2. hier | Friedrich Füner Pflegschaft hier | 69 | |
| | | Nikolaus Sohn hier | dto. | 60 | |
| | | Mich. Erb 9. hier | dto. | 30 | |
| 7. Jan. = | 365 | Augustin Herzog hier | Seiler Erb Kinder hier | 250 | |
| | | Seiler Erb Eheleute hier | dto. | 84 | |
| | | Jakob Färber hier | dto. | 95 | |
| | | **Grundbuch** Band E. | | | |
| 14. Juni 1824 | 6 | Christian Färber hier | Christian Zanger Wtw. hier | 550 | |
| 6. Juli = | 7b | Mich. Füner Ehefrau hier | Joseph Siegele hier | 700 | |
| 18. Juni = | 9 | Vogt Leser hier | Georg Braun, Wagner hier und Friedrich Huber, Metzger in Lahr | 389 | 30 |
| 12. Nov. = | 11b | Georg Vetter, ledig, hier | Georg Hertenstein 2. Eheleute hier | 700 | |
| 14. Nov. = | 13 | Xaver Herzog hier | Joseph Hugelmann Eheleute und Michael Hänsler von Schuttern | 300 | |
| 12. Mai = | 15b | Nikolaus Sohn hier | Michael Füner Gantmasse hier | 485 | |
| | | Michael Füner Frau hier | dto. | — | |
| | | Georg Füner v. d. St. hier | dto. | 43 | |
| | | Jeremias Jost hier | dto. | 24 | |
| | | Michael Füner Frau hier | dto. | 35 | |
| | | Georg Kiesele, Schuster hier | dto. | 68 | |
| | | Georg Füner hier | dto. | 82 | |
| | | Lorenz Röderer hier | dto. | 141 | |
| | | Michael Braun 4. hier | dto. | 54 | |
| | | Jakob Ebding, jg., hier | dto. | 50 | |
| | | Mich. Füner Frau hier | dto. | 89 | |
| 21. Dez. = | 19b | Johannes Hertenstein hier | Ludwig Sohn hier | 270 | |
| 8. Dez. = | 22 | Joseph Huber hier | Johannes Tascher hier | 77 | |
| 6. Jan. 1825 | 22b | Magdalena Wieber, ledig, hier | Barbara Reinhard von Schuttern | 29 | |
| 16. Jan. = | 26b | Mich. Ruder von Hugsweier | Leopold Kunz Eheleute von hier | 180 | |
| 9. Febr. = | 27 | Georg Füner v. d. St. hier | Michael Hummel 2. hier | 84 | |
| 13. März = | 30 | Plazidus Alblinger von Schuttern | Michael Jülg von da | 203 | |
| 10. März = | 31 | Jakob Killius hier | Michael Killius Eheleute hier | 448 | |
| | | Georg Gilg hier | dto. | 135 | |
| | | Posthalter Bähr hier | dto. | 280 | |
| | | Lorenz Röderer hier | dto. | 295 | |
| 25. März = | 32b | Sebastian Hug, Metzger hier | Karl Günther Eheleute hier | 400 | |
| = | 33b | Georg Schwendemann, Schneider hier | dto. | 300 | |
| 8. April = | 34b | Landolin Schlenk hier | Georg Kiesele, Schuster hier | 150 | |
| 13. April = | 35b | Gemeinderechner Rottler von Oberweier | Karl Günther Eheleute hier | 1122 | |
| 25. April = | 37b | Michael Füner Ehefrau hier | Friedrich Schmelzer Ehefrau hier | 70 | |
| 12. April = | 39b | Mich. Füner 4. hier | Anselm Erb hier | 390 | |
| 25. April = | 41 | Johannes Röderer hier | Landolin Obert Kinder von Schuttern | 130 | |
| | | Joseph Mußler von Schuttern | dto. | 31 | |

(Fortsetzung folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.